# Taschentuch

**EMK/4.877**

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Taschentuch // el-cy: mantiláki // tr-cy: mendil

Das Taschentuch ist aus weißem, leinwandbindigem Viskosestoff gefertigt. Eine der Ecken ist abgeschrägt und mit Nadelspitze, die in feinem, weißem Viskosegarn ausgeführt ist, aufgefüllt. Entlang der Ränder des Textils laufen kleine Bögen in Nadelspitzentechnik.
Das Tuch wurde 1991 in einem Kunstgewerbegeschäft in Nikosia erworben.

L: 31 cm

**Objektklasse**
Taschentuch

**Hersteller/in**
Unbekannt

**Beitragende/r**
Krpata, Margit Z

**Herkunft**
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

**Datierung**
Vor 1991

**Material**
Viskose

**Technik**
Leinwandbindiges Gewebe
Nadelspitze

**Abbildung**
Geometrisches Motiv
Florales Motiv, stilisiert

**Sammlung**
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

**Objekt wird zitiert in**
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 192.

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Taschentuch, mantiláki; EMK 4.877
Wie vorheriges [Kunstfasertuch, weiß, umlaufend Nadelspitze, ebenso in der abgeschnittenen Ecke]; 1991/Nikosia (Kunstgewerbegeschäft); SL 31 cm."

**Objekt nimmt Bezug auf**
Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.